SD 011-2-0

3. Sitzung des Bezirkstags Schwaben

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Bezirkstags Schwaben
am Dienstag, den 23.01.2024
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Konzept für eine Notfall- und Clearingstelle Transition in Zusammenarbeit der Bezirkskliniken Schwaben und der KJF Klinik Josefinum

2. Wirtschaftsplan 2024 - Bezirkskliniken Schwaben

3. Vorstellung Bauvorhaben - KU Bezirkskliniken Schwaben

4. Haushalt 2024
   Haushaltssatzung des Bezirks Schwaben für das Haushaltsjahr 2024;
   Festsetzung des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2024
   - Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung
   - Einzelplan 2 - Schulen
   - Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
   - Einzelplan 4 - Soziale Sicherung
   - Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung
   - Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
   - Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
   - Einzelplan 8 - Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen
   - Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft
   - des Wirtschaftsplanes Eigenbetrieb Schwäbisches Bildungszentrum Irsee 2024 (Erfolgs- und Vermögensplan)
   - des Stellenplanes 2024
   - des Gesamtbetrages der Kredite und Verpflichtungsermächtigungen
   - der Bezirksumlage und des Hebesatzes
   - des Höchstbetrages der Kassenkredite

5. Investitionsprogramm (Art. 62 Abs. 2 und 5 BezO) und Finanzplan für die Haushaltsjahre 2023 - 2027 (Art. 62 Abs. 1, 4 und 5 BezO) des Bezirks Schwaben sowie des Schwäbischen Bildungszentrums Irsee

6. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 2. Sitzung des Bezirkstags vom 21.11.2023

7. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 10:03 - 13:08 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:
Martin Sailer

Stellvertretender Bezirkstagspräsident
Peter Schiele

Weitere Stellvertretende des Bezirkstagspräsidenten
Petra Beer
Dipl. Soz.-Päd. Barbara Holzmann — Abwesend ab 13:03 Uhr (TOP 4)
Alfons Weber

Mitglied
Alexander Abt
Dipl. Soz.-Päd. (FH) Indra Baier-Müller — Abwesend ab 12:55 Uhr (TOP 4)
Stefan Bosse
Dipl.-Ing. (FH) Tobias Bühler
Alex Eder — Abwesend ab 12:55 Uhr (TOP 4)
Klaus Förster
Lukas Geirhos, M.Eng. — Abwesend ab 12:34 Uhr (TOP 4)
Erwin Gerblinger
Frederik Hintermayr — Abwesend ab 11:57 Uhr (TOP 4)
Melanie Melitta Hippke
Johanna Hofbauer
Alexander Hold
Dipl.-oec.-troph. Genovefa Kühn
Gabrielle Mailbeck, B.A.
Elias Merkle
Dr. Johann Popp
Prof. Dr. Philipp Prestel
Ulrich Reiner
Lucas Reisacher
Edgar Rölz
Josef Settele
Markus Striedl — Abwesend ab 11:59 Uhr (TOP 4)
Heidi Terpoorten
Volkmar Thumser
Maria Rita Zinnecker
Tomas Zinnecker

Protokollführung:
Sandra Schaudi

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:
Barbara Schretter, Präsidentin der Regierung von Schwaben
Thomas Smekal, Direktor der Bezirksverwaltung
Martin Seitz, Bezirkskämmerer
Christian Mischo, Leiter der Bauverwaltung
Wibke Reimer, Leiterin Kultur und Heimatpflege
Elena Eberlein, Büroleitung des Amtsvorstandes Scheidter
Sonja Treffler, Krankenhausreferentin
Prof. Dr. Alkomiet Hasan, Ärztlicher Direktor Bezirkskliniken Schwaben
Stefan Brunhuber, Vorstandsvorsitzender KU Bezirkskliniken Schwaben
Dr. Tomasz Jarczok, Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie am Josefinum Augsburg
Natalie Acksteiner, Leiterin Pressestelle
Daniel Beiter, Online PR
Elisabeth Heisig, Online PR
Tanja Wurster, Pressestelle
Stefan Scheidter, Leiter Rechnungsprüfungsamt
Julia Jekic, Vorzimmer Direktor der Bezirksverwaltung

Vertreter der Presse:
Barbara Leinfelder, Bayerischer Rundfunk
Sonja Dürr, Augsburger Allgemeine
Andreas Liedtke, Augsburg TV
David Kempin, Radio Augsburg
Elmar Knöchel, Radio Schwaben

Entschuldigt:

Mitglied
Alois Jäger
Katja Ölberger
Franz Schmid

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 10.03 Uhr den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Bezirkstags Schwaben und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Der Tagesordnungspunkt 1 des nichtöffentlichen Teils wird wegen einer Überschneidung von der Tagesordnung genommen. Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung anwesend.

Bezirkstagspräsident Sailer gratuliert nachträglich zum Geburtstag den Bezirksräten/-innen Hippke, Merkle, Jäger, Zinnecker Maria Rita, Settele, Reisacher und Bosse.

Vor Einstieg in die Tagesordnung bezieht Bezirkstagspräsident Sailer Stellung zu den aktuellen Geschehnissen:

„Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich kann die heutige Sitzung nicht beginnen, ohne zu den Vorfällen der vergangenen Tage Stellung zu beziehen.

Ich bin zutiefst schockiert über die Vertreibungspläne, die von AfD-Politikerinnen und Politikern und rechtsextremen Netzwerken gesponnen werden, ich bin schockiert darüber, welche Parolen vor kurzem öffentlich gegrölt wurden, und ich bin schockiert darüber, wie geschichtsvergessen einige Menschen offenbar geworden sind. Das, was wir derzeit erleben, erinnert an die dunkelsten Zeiten unserer Geschichte. Wir leben offenbar in einer Zeit, in der sich manche wieder trauen, ihre Menschenverachtung offen auszusprechen. Einer Zeit, in der Menschen gegeneinander ausgespielt werden, um eine abscheuliche Ideologie zu bedienen. Einer Zeit, die nicht nur namhafte Historiker an die Unruhen der Weimarer Republik erinnert. Jetzt müssen alle Demokraten und alle Menschen, denen unsere offene Gesellschaft am Herzen liegt, aufstehen und klare Kante zeigen.

Ich sage Ihnen hiermit deutlich und unmissverständlich: Solange ich Bezirkstagspräsident von Schwaben bin, ist hier, in unserem demokratisch gewählten Bezirkstag, kein Platz für Rassismus, es ist kein Platz für Diskriminierung, und kein Platz für Hass und Hetze. Gerade wir als Bezirk sind dazu verpflichtet, alle Menschen in unserer Gesellschaft zu unterstützen. Und dazu gehören alle, die hier bei uns in Schwaben leben. Alle, die die deutsche Staatsbürgerschaft, ein Aufenthaltsrecht oder auch eine Duldung haben, sind zurecht ein wertvoller Teil unserer Gesellschaft. Wir, der Bezirk Schwaben, leben unsere europäischen Werte und stärken diese in unserer Partnerschaftsarbeit. Jeder, der die Geschichte unserer Region kennt, weiß: Zuwanderung hat Schwaben nachhaltig und positiv geprägt. Ohne Zuwanderung würde es unsere Heimat, so wie sie heute ist, nicht geben. Und jeder, der nur einen Funken Ahnung von unserer Wirtschaft hat, weiß: Ohne Fachkräfte aus dem Ausland würde unser Land in wenigen Jahren stillstehen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
ich stehe hier vor Ihnen als Bürger unseres Landes, als Europäer, und als Familienvater. Ich hatte das Glück, in einer demokratischen und offenen Gesellschaft aufzuwachsen. Heute stehe ich dafür ein, dass auch kommende Generationen in einem demokratischen Rechtsstaat leben dürfen. In einer Gesellschaft, die die Schwächsten schützt und sich zu unserem Grundgesetz bekennt. Einer Gesellschaft, die auf unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung fußt. Ich werde nicht zulassen, dass diese Grundordnung von rechten Kräften massiv gefährdet wird.

Sehr geehrte Damen und Herren,
nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde etwas unwahrscheinlich Wertvolles geschaffen: Unser Grundgesetz. Nie wieder sollten derartig niederträchtige Menschenrechtsverletzungen begangen werden, nie wieder soll uns unsere Demokratie geraubt werden. Ich darf Sie alle an Artikel 1 des Grundgesetzes erinnern: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
wir alle hier haben einen Eid geschworen. Ich erinnere Sie nachdrücklich an unsere Verpflichtung, hinter unserer Verfassung zu stehen und gegen menschenverachtende Parolen aufzustehen.

Liebe Demokratinnen und Demokraten,
es ist jetzt an der Zeit, dass wir uns gegen Hass und Hetze wehren. Nie wieder ist jetzt!"

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Konzept für eine Notfall- und Clearingstelle Transition in Zusammenarbeit der Bezirkskliniken Schwaben und der KJF Klinik Josefinum

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Sailer begrüßt Herrn Dr. Jarczok, Chefarzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie der KJF Klinik Josefinum und Prof. Dr. Alkomiet Hasan, Ärztlicher Direktor Bezirkskliniken Schwaben, und bittet um Vortrag.

Prof. Dr. Hasan berichtet über das einzigartige Konzept in Bayern zwischen der Kinder- und Jugendpsychiatrie der KJF Klinik Josefinum und der Erwachsenenpsychiatrie der Bezirkskliniken Schwaben. Es soll eine Stelle geschaffen werden an die sich junge Menschen im Alter von 12 – 25 Jahren (Transitionsalter) in einer akuten psychischen Krise wenden können und zeitnah einen niederschwelligen Termin erhalten. Diese Altersgruppe hat eine hohe Gefährdung psychisch zu erkranken und suizidal zu werden. Die Stelle soll auch Anlaufstelle für interessierte Schulen, Schulsozialarbeit und Schulpsychologen sein.

In Vorgesprächen haben die Krankenkassen die Mitfinanzierung des Konzepts abgelehnt.

Die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen" befürworten das Konzept, möchten erneut das Gespräch mit den Krankenkassen aufgreifen und bitten dies im Beschluss zu berücksichtigen.

Auf Nachfrage erläutert Prof. Dr. Hasan und Dr. Jarczok, dass ein enger Austausch mit der Leitung des Krisendienstes bei der Konzepterstellung stattgefunden hat und dieser eine zentrale Rolle bei der Terminvergabe einnimmt. Im Hinblick auf Cannabis sollte eine frühzeitige Prävention aufgestellt werden, die aktuell von den Kliniken nicht geleistet werden kann. Präventionsarbeit wäre z.B. an Schulen sinnvoll.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirkstag beschließt die Erstellung eines Finanzierungs- und Umsetzungskonzepts. Die Verwaltung wird beauftragt vor Umsetzung das Gespräch mit den Krankenkassen über eine zuständige Mitfinanzierung zu suchen. Anschließend wird das Konzept dem Bezirkstag vorgelegt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 31 : 0

TOP 2 Wirtschaftsplan 2024 - Bezirkskliniken Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Brunhuber, Vorstandsvorsitzender KU Bezirkskliniken Schwaben, gibt einen Überblick über den Wirtschaftsplan 2024 der Bezirkskliniken Schwaben anhand einer Bildschirmpräsentation, die im Ratsinformationssystem eingestellt ist.

Generell erwirtschafteten nur noch 4 % der bayerischen Krankenhäuser einen Gewinn in 2023.

Die einzelnen Positionen der Wirtschaftsplanung 2024 der Bezirkskliniken Schwaben mit einem Defizit von circa 2 Mio. Euro im Jahresergebnis werden vorgestellt. Die geplanten Sanktionen, Regelungen aus Reformen wie Krankenhausverbesserungsgesetz und weiteren Strukturmaßnahmen stellen die Kliniken vor sehr schwierige Herausforderungen.

Auf Nachfrage inwieweit die Nachhaltigkeit in den Bezirkskliniken Schwaben berücksichtigt wird, erläutert Herr Brunhuber dass diese im Rahmen der finanziellen Mittel einbezogen wird und ein Nachhaltigkeitsbeauftragter im Kommunalunternehmen stets einen Blick darauf hat. Bezirkstagspräsident Sailer ergänzt, dass das Haus seit Gründung des Kommunalunternehmens sich wirtschaftlich gut aufgestellt und stets reinvestiert hat. Das Kerngeschäft hatte immer Vorrang ohne Abweichung in experimentelle Felder.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 3 Vorstellung Bauvorhaben - KU Bezirkskliniken Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Stefan Brunhuber stellt die größeren Bauvorhaben der Bezirkskliniken Schwaben anhand einer Präsentation vor, die im Ratsinformationssystem eingestellt ist.

Bezirkstagspräsident Sailer bedankt sich für die Vorstellung und die engagierte Handlung für die anstehenden Bauvorhaben.

Auf die Nachfrage weshalb das Heim für seelische Gesundheit in Günzburg ohne öffentliche Förderung gebaut wurde führt Herr Brunnhuber verschiedene Aspekte wie das überzeichnete Förderprogramm, geringe Zuschüsse, jährliche Inflation und Instandhaltungskosten eines veralteten Gebäudes auf. Der Faktor Zeit war Grundlage für die Entscheidung ohne Förderung zu bauen und Gesamtbetrachtet hat dies keinen finanziellen Nachteil für den Bezirk Schwaben.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 4 Haushalt 2024
Haushaltssatzung des Bezirks Schwaben für das Haushaltsjahr 2024;
Festsetzung des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2024
- Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung
- Einzelplan 2 - Schulen
- Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
- Einzelplan 4 - Soziale Sicherung
- Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung
- Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
- Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
- Einzelplan 8 - Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen
- Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft
- des Wirtschaftsplanes Eigenbetrieb Schwäbisches Bildungszentrum Irsee 2024 (Erfolgs- und Vermögensplan)
- des Stellenplanes 2024
- des Gesamtbetrages der Kredite und Verpflichtungsermächtigungen
- der Bezirksumlage und des Hebesatzes
- des Höchstbetrages der Kassenkredite

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Sailer informiert, dass der Gesamthaushalt des Bezirks Schwaben in 2024 erstmals die Milliarden-Grenze überschreitet. Der Hebesatz konnte von 22,7 auf 21,2 Prozentpunkte gesenkt werden, was einer Senkung von 1,5 Punkten entspricht. Möglich wird die Senkung durch eine weitere Entnahme aus den Rücklagen sowie durch Einsparungen bei den Sozialausgaben. Der Bezirk zeigt sich damit als verlässlicher und zugewandter Partner gegenüber den Kommunen, gerade in den aktuell schwierigen Zeiten. Unser Ziel muss es sein, den Menschen in der Region durch unsere Arbeit einen echten Mehrwert zu bieten.

Bezirkskämmerer Seitz trägt die Eckdaten des Bezirkshaushalts 2024, die auch das Ergebnis der vorausgehenden Fachausschüsse wiederspiegeln, anhand einer Bildschirmpräsentation vor.

Nach der Sitzung des Bezirksausschusses vom 19.12.2023 hat das kommunale Spitzengespräch zum kommunalen Finanzausgleich stattgefunden mit dem erfreulichen Ergebnis, dass die Zuweisungsmasse an die Bezirke um 10 Mio. Euro erhöht wird. Dies führt auch zu einer höheren Zuweisung an den Bezirk Schwaben von rund 1,4 Mio. € und reduziert in diesem Umfang die notwendige Rücklagenentnahme.

In 2024 sind keine Kreditaufnahmen erforderlich. Zum heutigen Stichtag ist der Bezirk Schwaben schuldenfrei. Auf die Würdigung der Finanzsituation der Bezirksumlagezahler wurde besonders verwiesen.

Es folgen die Haushaltsreden der Fraktionen bzw. Ausschussgemeinschaften
- für die CSU-Fraktion - Bezirksrat Dr. Popp
- für die Fraktion Freie Wähler - Bezirksrat Dr. Prestel
- für die AfD-Fraktion - Bezirksrat Settele
- für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Bezirksrätin Terpoorten
- für die SPD-Fraktion - Bezirksrat Thumser
- für die Ausschussgemeinschaft ÖDP/FDP - Bezirksrat Abt

Die AfD-Fraktion merkt in Ihrer Rede an, dass Sie dem Haushalt 2024 wegen ihres Ausschlusses aus Gremien und Zweckverbänden nicht zustimmen können. Bezirkstagspräsident Sailer stellt zu der Rede der AfD-Fraktion richtig, dass die Mietkosten der Flüchtlinge nicht die Landkreise, sondern der Freistaat Bayern trägt.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirkstag Schwaben beschließt die Haushaltssatzung des Bezirks Schwaben für das Haushaltsjahr 2024 mit Festsetzung

- des Haushaltsplans 2024
  (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt mit Einzelplänen 0 bis 9),
- des Wirtschaftsplans des Schwäbischen Bildungszentrums Irsee,
- der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen,
- des Stellenplans 2024,
- der Bezirksumlage einschließlich Hebesatz,
- und des Höchstbetrags der Kassenkredite.

Der Hebesatz für die Bezirksumlage wird mit 21,2 % festgesetzt.

Der Bezirkstag erklärt die beiliegende Würdigung der Finanzlage der Bezirksumlagezahler zum Bestandteil des Beschlusses.

- Abstimmungsergebnis: 20 : 4
(Bezirksräte Hintermayr, Striedl, Baier-Müller, Eder, Geirhos, Holzmann, Gerblinger sind bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 5 Investitionsprogramm (Art. 62 Abs. 2 und 5 BezO) und Finanzplan für die Haushaltsjahre 2023 - 2027 (Art. 62 Abs. 1, 4 und 5 BezO) des Bezirks Schwaben sowie des Schwäbischen Bildungszentrums Irsee

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die investiven Haushaltsausgaben in der Finanzplanung wurden bereits in TOP 4 zum Haushalt 2024 mit dargestellt. Das Investitionsprogramm stellt diese Zahlen nicht nach Ausgabearten, sondern nach Einzelplänen und Unterabschnitten dar. Zur Finanzplanung informiert Bezirkskämmerer Seitz, dass der Vermögenshaushalt in der Finanzplanung ohne Kreditaufnahmen ausgeglichen ist.

Die Finanzplanung wurde entsprechend der bisherigen Erfahrungswerte fortgeschrieben. Herr Seitz vermittelt einen Ausblick über den Finanzplan der Folgejahre sowie die ausgeglichenen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirkstag Schwaben stimmt dem Investitionsprogramm (Art. 62 Abs. 2 und 5 BezO) und Finanzplan für die Haushaltsjahre 2023 -2027 (Art. 62 Abs. 1, 4 und 5 BezO) des Bezirks Schwaben sowie des Schwäbischen Bildungszentrums Irsee zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 25 : 0
(Bezirksräte Hintermayr, Striedl, Baier-Müller, Eder, Geirhos, Holzmann sind bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 6 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 2. Sitzung des Bezirkstags vom 21.11.2023

Das öffentliche Protokoll der 2. Sitzung des Bezirkstags vom 21.11.2023 wurde den Mitgliedern des Bezirkstags Schwaben fristgerecht übersandt. In TOP 1 ist das Wort von Ausgangsdispizplin auf Ausgabendisziplin zu ändern.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Das öffentliche Protokoll der 2. Sitzung des Bezirkstags vom 21.11.2023 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 25 : 0
(Bezirksräte Hintermayr, Striedl, Baier-Müller, Eder, Geirhos, Holzmann sind bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 7 Bekanntgaben und Verschiedenes

Ausweiskarte für das SchwabenEck
Eine Ausweiskarte für den ermäßigten Essenspreis in der Bezirkskantine SchwabenEck wurde den Mitgliedern des Bezirkstags ausgehändigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 13:08 Uhr den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Bezirkstags Schwaben.

Augsburg, den 23.01.2024

gez. Martin Sailer Bezirkstagspräsident	gez. Sandra Schaudi Verwaltungsfachangestellte